

Altötting, Wallfahrtsort mit Tradition

Im reizvollen oberbayerischen Alpenvorland, zwischen München, Passau, Salzburg und unweit des Chiemsees liegt Altötting - das von Papst Benedikt XVI. so bezeichnete "Herz Bayerns". Seit über 1250 Jahren ist Altötting geistliches Zentrum Bayerns. Im Jahr 1489 bricht, durch die Berichte von zwei Aufsehen erregenden Heilungswundern veranlasst, die Wallfahrt nach Altötting auf. Ziel dieser Wallfahrt, zu der bald Pilger aus ganz Europa strömen, ist ein um 1300 am Oberrhein oder im Burgund entstandenes, aus Lindenholz geschnitztes Marienbild im Oktogon der ehemaligen Taufkapelle, das um 1330 nach Altötting gekommen sein dürfte.

Heute ist Altötting Deutschlands bedeutendster Marienwallfahrtsort mit vielen kirchlichen und historischen Sehenswürdigkeiten. Ziel der jährlich mehr als eine Million Pilger und Besucher ist die "Schwarze Madonna", in dem vermutlich um 700 als Taufhaus errichteten Oktogon der Gnadenkapelle. Der kleine Kirchenbau liegt inmitten des weiten, von Barockgebäuden gesäumten Kapellplatzes. Über Altötting schrieb Benedikt XVI.: "Ich habe das Glück, ganz in der Nähe von Altötting geboren zu sein. So gehören die gemeinsamen Wallfahrten mit meinen Eltern und Geschwistern an den Gnadenort zu meinen frühesten und schönsten Erinnerungen". Erleben Sie die Sehenswürdigkeiten Altöttings, den Zauber dieses Kleinods und lassen Sie sich von dem spirituellen und doch fröhlichen Umfeld begeistern.

Engelhartszell

Engelhartszell wurde erstmals im Jahr 1194 urkundlich erwähnt. Das Kloster Engelszell liegt in Engelhartszell im Norden Oberösterreichs an der Donau, in einem Tal, das von bewaldeten Hügeln umgeben ist. Es ist 60 Kilometer westlich von Linz entfernt, 25 Kilometer östlich (stromabwärts) von der deutschen Grenze und der Stadt Passau. Es wurde 1293 durch Bischof Bernhard (Wernhart) von Prambach gegründet und ab 1295 vom Zisterzienserorden besiedelt. Die Stiftskirche Engelszell (1754 - 1764 erbaut) ist eine beeindruckende Kirche im Rokoko-Stil. Sie wird gekrönt von einem 76 m hohen Turm und ist mit sehenswerten Kunstwerken von Johann Georg Üblhör, Joseph Deutschmann und Bartolomeo Altomonte ausgestattet.

Die Reformationszeit brachte dem Stift einen erheblichen wirtschaftlichen und geistigen Niedergang, der ab 1618 gestoppt werden konnte. 1786 wurde das Stift Engelszell durch Kaiser Joseph II. aufgehoben.

1925 fanden die aus der elsässischen Abtei Oelenberg vertriebenen Trappisten, die zuvor im fränkischen Kloster Banz eine vorübergehende Bleibe gefunden hatten, in Engelszell ihr neues Zuhause. Seit 1926 ist es das einzige Trappistenkloster in Österreich. 1931 wurde Stift Engelszell schließlich zur Abtei erhoben, Prior P. Gregorius Eisvogel zum Abt gewählt und durch Bischof Dr. Johannes Maria Gföllner im Stift Wilhering benediziert.

Pilgersonderfahrt der Erzdiözese Bamberg nach Altötting

09. bis 11. September 2017

Tagesausflug am Sonntag, 10. September 2017
nach Passau
mit Schifffahrt nach Engelhartszell



Stiftskirche Engelszell in Engelhartszell

Geistliche Pilgerleitung: Weihbischof Herwig Gössl

Reisebüro Schiele, Bamberg

PROGRAMM

Samstag, 09. September 2017

- 12.30 Uhr Ankunft der Busse in Altötting (Bahnhof)
- 12.45 Uhr Gemeinsamer Einzug vom Bahnhof zur Kirche St. Magdalena, Begrüßung durch einen Pater des Kapuzinerklosters Altötting
- 19.00 Uhr Pilgertagesdienst in der Basilika St. Anna
Zelebrenten:
Weihbischof Herwig Gössl mit Prälat Luitgar Göller
Anschließend Lichterprozession am Kapellplatz
(Kerzen bitte vor dem Gottesdienst besorgen)

Sonntag, 10. September 2017

Tagesausflug nach Passau mit Schifffahrt nach Engelhartszell

- 08.30 Uhr Abfahrt mit den Bussen nach Passau
Treffpunkt: Busbahnhof Griesstraße (hinter der Basilika)
- 10.30 Uhr Gottesdienst in der St. Paul Kirche, Passau
- 12.00 Uhr Schifffahrt auf der Donau nach Engelhartszell, Dauer 1 ½ Stunden, Mittagessen an Bord möglich
- 13.30 Uhr Ankunft in Engelhartszell, Möglichkeit des Besuchs der Stiftskirche und des Parks
- 15.25 Uhr Rückfahrt nach Passau
- 17.15 Uhr Ankunft an der Schiffsanlegestelle in Passau
- 17.30 Uhr Rückfahrt mit den Bussen ab Passau
- 19.00 Uhr Ankunft in Altötting

Montag, 11. September 2017

- 08.00 Uhr Pilgertagesdienst in der Basilika St. Anna
- 13.15 Uhr Verabschiedung der Bamberger Pilger am Kapellplatz
Gemeinsamer Auszug vom Kapellplatz zum Bahnhof
- 14.00 Uhr Abfahrt der Busse in Altötting (Bahnhof)
-

Abfahrtszeiten der Pilgersonderfahrt nach Altötting

Bus-Strecke 1

Hinfahrt 09.09.2017	Ein- und Ausstiegsorte	Rückfahrt 11.09.2017	Fahrpreis
ab 06.45 Uhr	Kronach Bhf.	an 20.00 Uhr	71,- €
ab 07.25 Uhr	Lichtenfels Bhf.	an 19.15 Uhr	69,- €
ab 07.45 Uhr	Zapfendorf Bhf.	an 18.50 Uhr	69,- €
ab 08.10 Uhr	Hallstadt Bushaltest. Sparkasse	an 18.30 Uhr	68,- €
an 12.30 Uhr	Altötting	ab 14.00 Uhr	

Bus-Strecke 2

09.09.2017		11.09.2017	
ab 07.00 Uhr	Bamberg, Ludwigstr., ggü Atrium	an 19.20 Uhr	68,- €
ab 07.15 Uhr	Hirschaid Bhf.	an 19.00 Uhr	67,- €
ab 07.35 Uhr	Forchheim Bhf.	an 18.45 Uhr	67,- €
ab 07.55 Uhr	Erlangen West Parkplatz	an 18.25 Uhr	65,- €
ab 08.20 Uhr	Fürth Hauptbahnhof	an 18.05 Uhr	65,- €
ab 08.45 Uhr	Nürnberg Rothenburger Str.	an 17.30 Uhr	65,- €
an 12.30 Uhr	Altötting	ab 14.00 Uhr	

Kinderfestpreis für die Fahrt nach Altötting von 6 bis 14 Jahre 49,- €

Tagesausflug nach Passau inklusive Schifffahrt am 10.09.2017

Preis pro Person: Erwachsene 38,- € und Kinder bis 14 Jahre 28,- €

Übernachtungen in Altötting können mitgebucht werden. Bitte bei der Anmeldung gleich bestellen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Reisebüro Schiele

Lange Straße 2 - 96047 Bamberg
Telefon (09 51) 9 86 86-0
E-Mail: rsb.schiele@derpart.com

Reisebüro Schiele

Marktplatz 1a - 91301 Forchheim
Telefon (09191) 21 44
E-Mail: forchheim.schiele@derpart.com
